

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLEES 2013

Langfrist-Online-Tracking

T21, 2013

ZA5721, Version 3.1.0

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 startete. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Universität Frankfurt), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim), Prof. Dr. Bernhard Weißels (Wissenschaftszentrum Berlin) und Prof. Dr. Christof Wolf (GESIS) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit GESIS und der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf das Langfrist-Online Tracking, T21 der GLES. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studiennummer	ZA5721
Titel	Langfrist-Online-Tracking, T21 (GLES)
Aktuelle Version	3.1.0, 06.05.2015
doi	10.4232/1.12231
Zitation	Rattinger, Hans; Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Weißels, Bernhard; Wolf, Christof; Bieber, Ina; Scherer, Philipp (2015): Langfrist-Online-Tracking T21 (GLES). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5721 Datenfile Version 3.1.0, doi:10.4232/1.12231.

Basisinformationen

Finanzierende Stelle	Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG)
Datenerhebung	LINK Institut für Markt- und Sozialforschung, Frankfurt am Main
Erhebungszeitraum	06.09.2013 - 21.09.2013
Inhalt	Im Rahmen der GLES 2009 und 2013 werden mehrere Online-Trackings, sowohl vor als auch nach den Bundestagswahlen, mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunktsetzungen, durchgeführt. Die Online-Trackings gehören zur Komponente 8 und werden auch zwischen den Bundestagswahlen erhoben. An dem vorliegenden Online-Tracking haben 1012 Personen die Befragung beendet.

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit des Online-Trackings bildet die zum Zeitpunkt der Erhebung zur Wahl des Deutschen Bundestags wahlberechtigte Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland. Da die Studie online durchgeführt wird, haben jedoch nicht alle wahlberechtigten Bürger eine Chance, für die Befragung des Online-Trackings ausgewählt zu werden. Die Auswahlgesamtheit umfasst daher ausschließlich die ab 18-jährigen Mitglieder mit deutscher Staatsangehörigkeit des LINK Internet Panel, die in Deutschland leben und mindestens einmal in der Woche zu privaten Zwecken das Internet nutzen. Diese Personengruppe umfasst im LINK Internet Panel zum Zeitpunkt der Erhebung nach Angaben des Instituts

	etwa 40.000 aktive Panelmitglieder. Die Rekrutierung der Panelisten erfolgt ausschließlich telefonisch.
Auswahl	Die Auswahl der Befragten aus der Grundgesamtheit erfolgte auf der Basis eines vorab erstellten Quotenplans (Geschlecht, Alter, Bildung). Es wird darauf geachtet, dass jeder Panelteilnehmer nur einmal jährlich an einem Online-Tracking der GLES teilnimmt.
Erhebungsverfahren	Online Befragung mit standardisiertem Fragebogen
Erhebungssoftware	SPSS Data Collection Base Professional 6.0.1
Feldarbeit	An den ersten beiden Tagen der Feldzeit wurden 29% der Interviews realisiert. Die Einladung der Teilnehmer erfolgte in fünf Etappen. Insgesamt wurden zu drei verschiedenen Zeitpunkten Reminder versendet.
Ausschöpfungsquote	LINK hat 3156 Befragungseinladungen versandt, woraus 1012 vollständige oder partiell vollständige Interviews resultierten. Es liegen 177 Verweigerungen und Befragungsabbrüche vor. Bei 1783 Adressen ist unklar, ob die Befragungseinladungen den Adressat erreicht haben und 184 Einladungen mussten aufgrund quotentechnischer Überlegungen zurückgezogen werden. Die berechnete Ausschöpfungsquote liegt bei 34,1% und die Completion Rate bei 85,1%.
Gewichte	Es wurden insgesamt vier Anpassungsgewichte erstellt, wobei die Gewichte einmal mit und einmal ohne Zeitunterschreiter berechnet wurden. Bei der Erstellung der Anpassungsgewichte wurde zum einen an die Randverteilungen des (N)Onliner Atlas 2012 und zum anderen an die Verteilungen des Mikrozensus 2012 angepasst. Bei der Erstellung der Sollverteilungen des Mikrozensus 2012 ging nur die Bevölkerung über 18 Jahren mit deutscher Staatsbürgerschaft in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung ein. Angepasst wurde an sozio-demographische und regionalstrukturelle Merkmale: Geschlecht, Alter, Bildung, BIK-Regionsgrößenklassen und alte bzw. neue Bundesländer (inkl. Berlin). Berechnet wurden die Gewichte nach dem IPF-Verfahren (iterative proportional fitting).

Datenzugang

Zugangsbedingungen	Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A
Anonymisierte Daten	Aus datenschutzrechtlichen Gründen können nicht alle erhobenen Variablen zum freien Download zur Verfügung gestellt werden, denn laut Gesetz müssen frei verfügbare Datensätze „faktisch anonym“, also so aufgebaut sein, dass ein „unverhältnismäßiger Aufwand“ zur De-Anonymisierung betrieben werden müsste. Um dies zu gewährleisten, wurden einzelne Variablen aus den frei verfügbaren Datensätzen entfernt bzw. Ausprägungen zusammengefasst (u.a. BIK-Gemeindegrößenklasse). Alle Variablen stehen interessierten Nutzern zur Verfügung, je nach Variable in einem Secure Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) oder nach Abschluss eines Nutzungsvertrags. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org .

Eine aktuelle Errataliste kann über den GESIS Datenbestandskatalog (www.gesis.org/dbk) abgerufen werden. Dort werden auch alle Änderungen zwischen den einzelnen Versionen der Datensätze dokumentiert.

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES www.gles.eu.

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Postfach 122155
68072 Mannheim
E-Mail: gles@gesis.org

Übersicht über die Variablen im Online-Tracking T21

Variable	Label
t1	Geschlecht
t2	Alter
t3	Schulabschluss
t4	Bundesland
t5	Politisches Interesse
t921	Interesse am Wahlkampf
t924	Ausgang der Wahl
t6	Demokratiezufriedenheit
t902	Wahlbeteiligungsabsicht, BTW2013
t903a-b	Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW2013
t9a-b	Hypothetische Stimmabgabe
t904a-b	Stimmabgabe Briefwähler
t922	Sicherheit der Wahlentscheidung
t10	Wichtigstes Problem
t11	Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz
t12	Zweitwichtigstes Problem
t13	Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz
t14a-h	Skalometer Parteien (CDU, CSU, SPD, FDP, DIE LINKE, GRÜNE, PIRATEN, AfD)
t15a-j	Skalometer Politiker
t16	Leistung Bundesregierung
t17a-c	Leistung Regierungsparteien (CDU/CSU/FDP)
t18a-c	Leistung Oppositionsparteien (SPD, DIE LINKE, GRÜNE)
t21	Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell
t19	Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv
t20	Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage
t22	Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv
t23a-h	Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU, CSU, SPD, FDP, DIE LINKE, GRÜNE, PIRATEN, AfD)
t24	Links-Rechts-Selbsteinstufung
t317a-h	Positionsisue Klimawandel, Parteien
t318	Positionsisue Klimawandel, Ego
t319	Positionsisue Klimawandel, Salienz
t186a-h	Positionsisue Internetfreiheit, Parteien
t157	Positionsisue Internetfreiheit, Ego
t188	Positionsisue Internetfreiheit, Salienz
t25	Unterschied Regierung
t26	Unterschiede Parteien
t29	Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell
t27	Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv
t28	Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage
t30	Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv
t145	Regionale wirt. Lage, aktuell

t312	Schuldenkrise, Angst
t314	Schuldenkrise, Hauptschuld
t313	Schuldenkrise, Betroffenheit
t315a	Schuldenkrise, Zufriedenheit, Bundesregierung
t315b	Schuldenkrise, Zufriedenheit, Bundeskanzler
t31	Recall, Wahlberechtigung BTW 2009
t32	Recall, Wahlteilnahme, BTW 2009
t33a-b	Recall, Wahlentscheidung, BTW 2009
t301a-d	Einzugswahrscheinlichkeit Kleine Parteien
t925	Kanzlerpräferenz
t331a-j	Eigenschaften der Kanzlerkandidaten
t232a-g	Skalometer Koalitionen
t926a-g	Erwartete Koalition
t908	Wahl-O-Mat Nutzung
t909	Wahl-O-Mat Partei
t910	Wahl-O-Mat Erwartungen
t911	Wahl-O-Mat Bedeutung für Wahlentscheidung
t386a-f	Social Networks Nutzung
t387	Social Networks Beiträge über Wahlkampf, Facebook
t388	Social Networks Beiträge über Wahlkampf, Twitter
t389	Social Networks Beiträge über Wahlkampf, Myspace
t390	Social Networks Beiträge über Wahlkampf, Xing
t391	Social Networks Beiträge über Wahlkampf, Google Plus
t392	Social Networks Beiträge über Wahlkampf, LinkedIn
t393a-h	Social Networks Parteienbias, Facebook
t394a-h	Social Networks Parteienbias, Twitter
t395a-h	Social Networks Parteienbias, Myspace
t396a-h	Social Networks Parteienbias, Xing
t397a-h	Social Networks Parteienbias, Google Plus
t398a-h	Social Networks Parteienbias, LinkedIn
t399	Social Networks Eigene Beiträge, Facebook
t400	Social Networks Eigene Beiträge, Twitter
t401	Social Networks Eigene Beiträge, Myspace
t402	Social Networks Eigene Beiträge, Xing
t403	Social Networks Eigene Beiträge, Google Plus
t404	Social Networks Eigene Beiträge, LinkedIn
t920	Aktive Beteiligung
t332	Parteikontakte
t333a-j	Parteikontakte, Art
t334a-h	Parteikontakte Wahlveranstaltungen, BTW2013
t335a-h	Parteikontakte E-Mails, BTW2013
t336a-h	Parteikontakte Informationsmaterial, BTW2013
t337a-h	Parteikontakte Wahlanzeigen, BTW2013
t338a-h	Parteikontakte Plakate, BTW2013
t339a-h	Parteikontakte Wahlkampfstand, BTW2013
t340a-h	Parteikontakte Werbesendungen Fernsehen, BTW2013

t341a-h	Parteikontakte Hausbesuche, BTW2013
t342a-h	Parteikontakte Telefon, BTW2013
t343a-h	Parteikontakte Internet, BTW2013
t932	Wahrnehmung Aktivitäten Parteianhänger
t939	Glaubwürdigkeit SPD-DIE LINKE
t940	Rezeption Umfragen
t941a-d	Aussagen über Umfragen I
t942	Aussagen über Umfragen II
t943a-f	Hilfreicher Wahlkampf
t944	Hilfreicher Wahlkampf, Gesellschaftliche Gruppen
t945	Hilfreicher Wahlkampf – Nachfrage bei Mehrfachnennung
t946a-g	Meinungen über den Wahlkampf I
t952a-g	Parteienimages Zerstrittenheit
t953a-g	Parteienimages Glaubwürdigkeit
t954	Unterstützung Partei durch Gewerkschaft
t113a-h	Positionsisue Sozioökonomische Dimension, Parteien
t114	Positionsisue Sozioökonomische Dimension, Ego
t115	Positionsisue Sozioökonomische Dimension, Salienz
t153a-h	Positionsisue Libertär-autoritäre Dimension, Parteien
t154	Positionsisue Libertär-autoritäre Dimension, Ego
t155	Positionsisue Libertär-autoritäre Dimension, Salienz
t362	Recall, Wahlberechtigung, LTW
t363	Recall, Wahlteilnahme, LTW
t35	Recall, LTW
t36	Wichtigste Informationsquelle
t37a-h	Nutzung Tageszeitung
t38a-d	Printmedien, Nutzung, Wochenzeitschriften
t39a-e	Nutzung TV-Nachrichten
t80	Internetnutzung, allgemein
t40	Internetnutzung, politische Information
t41a-h	Internetnutzung, Seiten
t45	Gespräche über Politik
t304	Netzwerkgröße
t370	Gesprächspartner 1, Beziehung, eine Person
t371	Gesprächspartner 1, Beziehung, mehrere Personen
t372	Gesprächspartner 1, Intensität
t373	Gesprächspartner 1, Verständnis von Politik
t374	Gesprächspartner 1, Meinungsverschiedenheit
t375	Gesprächspartner 1, Wahlentscheidung
t309	Wahlbeteiligung, Nachbarschaft
t310	Wahlbeteiligung, Bekanntenkreis
t955	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Familie I
t956a-h	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Familie II
t957	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Freunde I
t958a-h	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Freunde II
t959	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Bekannte I

t960a-h	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Bekannte II
t961	TV-Duell Rezeption
t962	TV-Duell Aufmerksamkeit
t963	TV-Duell Wahrgenommener Ausgang
t964	TV-Duell Wahrgenommener Ausgang
t965	TV-Duell Rezeption Umfragen
t966	TV-Duell Wahrgenommene Umfrageergebnisse
t967	TV-Duell Rezeption des Medienurteils
t968	TV-Duell Wahrgenommenes Medienurteil
t969	TV-Duell Wahrgenommenes Medienurteil
t970	TV-Duell Rezeption im sozialen Umfeld
t971	TV-Duell Urteil des sozialen Umfeld I
t972	TV-Duell Urteil des sozialen Umfeld II
t973	TV-Duell Hilfe bei Wahlentscheidung
t42	Sonntagsfrage, LTW (1 Stimme)
t43	Sonntagsfrage, LTW (2 Stimmen)
t44a-l	Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen)
t981	Wahlberechtigung, Hessen
t983	Wahlbeteiligungsabsicht, Hessen
t985a-b	Beabsichtigte Stimmabgabe, Hessen
t987a-b	Briefwahl, Hessen
t989	Hypothetische Stimmabgabe, Hessen
t982	Wahlberechtigung, Bayern
t995	Wahltag, Wahlberechtigung, Bayern
t992	aktuelle Wahlberechtigung, Bayern
t984	Wahlbeteiligungsabsicht, Bayern
t996	Wahltag, Wahlteilnahme, Bayern
t993	aktuelle Wahlteilnahme, Bayern
t986a-b	Beabsichtigte Stimmabgabe, Bayern
t988a-b	Briefwahl, Bayern
t990	Hypothetische Stimmabgabe, Bayern
t994	aktuelle Stimmabgabe, Bayern
t156a-f	Einstellungen, Politik und Gesellschaft
t308a-k	Issuebatterie
t46	Parteiidentifikation
t47	Parteiidentifikation, Stärke
t48	Parteiidentifikation, Dauer
t49a-j	Organisationsmitgliedschaft
t57	Familienstand
t50	Haushaltsgröße
t348a-g	Haushaltsmitglieder, Alter
t303a-m	Berufliche Bildung
t52	Erwerbstätigkeit
t53	Angst Stellenverlust
t54	Erwerbstätigkeit, früher
t55	Beruf

t56	Beruf, früher
t351	Beruf, Nachfrage I
t352	Beruf, Nachfrage II
t353	Beruf, Nachfrage III
t354	Beruf, Nachfrage IV
t58	Beschäftigungssektor
t59	Beschäftigungssektor, früher
t60	Religionszugehörigkeit
t320	Häufigkeit Gottesdienst
t64	Deutsche Staatsbürgerschaft Geburt
t65	Deutsche Staatsbürgerschaft, Dauer
t66	Geburtsland (V2)
t72	Geburtsland, Bundesland
t73	Geburtsland, Ausland
t68	Geburtsland, Mutter (V2)
t67	Geburtsland, Vater (V2)
t69	Schichtzugehörigkeit, subjektiv
t70	Nettoeinkommen HH
t71	Postleitzahl

FbgNr: t1	FrTitel: Geschlecht
------------------	----------------------------

Darstellungshinweise:

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an."

Filter:**Fragetext:**

Bitte geben Sie zunächst Ihr Geschlecht an.

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) männlich

(2) weiblich

FbgNr: t2	FrTitel: Alter
------------------	-----------------------

Darstellungshinweise:

Must-Answer-Frage;

Textfeld mit 4-stelliger Zahleneingabe

Nur Zahleneingabe von 1900 bis 1995 möglich;

Wenn keine korrekte Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an."

Filter:**Fragetext:**

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

Items:**Scale/Ausprägung:**

in Jahreszahlen

FbgNr: t3	FrTitel: Schulabschluss
------------------	--------------------------------

Darstellungshinweise:

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihren Schulabschluss an."

Filter:**Fragetext:**

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) Schule beendet ohne Abschluss ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule

(2) Schule beendet ohne Abschluss mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule

(3) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule

(4) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule

(5) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Polytechnikum 10. Klasse ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule

(6) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Polytechnikum 10. Klasse mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule

(7) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule, etc.)

(8) Abitur oder erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

(9) bin noch Schüler(in)

FbgNr: t4	FrTitel: Bundesland
------------------	----------------------------

Darstellungshinweise:

Antwortkategorien in 2 Spalten;

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie das Bundesland an, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben."

Filter:

Fragetext:

Und in welchem Bundesland haben Sie Ihren Hauptwohnsitz?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (8) Baden-Württemberg
- (9) Bayern
- (11) Berlin
- (12) Brandenburg
- (4) Bremen
- (2) Hamburg
- (6) Hessen
- (13) Mecklenburg-Vorpommern
- (3) Niedersachsen
- (5) Nordrhein-Westfalen
- (7) Rheinland-Pfalz
- (10) Saarland
- (14) Sachsen
- (15) Sachsen-Anhalt
- (1) Schleswig-Holstein
- (16) Thüringen

FbgNr: t5**FrTitel:** Politisches Interesse**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t921**FrTitel:** Interesse am Wahlkampf**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und wie stark interessiert Sie speziell der gerade laufende Wahlkampf zur bevorstehenden Bundestagswahl?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t924**FrTitel:** Ausgang der Wahl**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Wie wichtig ist es Ihnen persönlich, wie die kommende Bundestagswahl ausgeht?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t6**FrTitel:** Demokratiezufriedenheit**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t902**FrTitel:** Wahlbeteiligungsabsicht, BTW2013**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Nun etwas genauer zur kommenden Bundestagswahl.

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab, andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie am 22. September zur Bundestagswahl gehen?

Ich werde...

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen
- (6) habe bereits per Briefwahl meine Stimme abgegeben

(-98) weiß ich noch nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t903a-b

FrTitel: Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW2013

Darstellungshinweise:

Musterstimmzettel (BTW);

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme für die Wahl eines/einer Wahlkreisabgeordneten
hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste (Partei)

Erststimme		Zweitstimme	
1	Kandidat der CDU/CSU <small>Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union</small>	CDU/CSU	<small>Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union</small>
2	Kandidat der SPD <small>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</small>	SPD	<small>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</small>
3	Kandidat der FDP <small>Freie Demokratische Partei</small>	FDP	<small>Freie Demokratische Partei</small>
4	Kandidat von DIE LINKE. <small>Die Linke</small>	DIE LINKE.	<small>Die Linke</small>
5	Kandidat von Bündnis 90/ Die Grünen <small>Bündnis 90/ Die Grünen</small>	Bündnis 90/ Die Grünen	<small>Bündnis 90/ Die Grünen</small>
6	Kandidat der PIRATEN <small>Piratenpartei Deutschland</small>	PIRATEN	<small>Piratenpartei Deutschland</small>
7	Kandidat der AfD <small>Alternative für Deutschland</small>	AfD	<small>Alternative für Deutschland</small>
8	Kandidat von: Andere Partei, und zwar	Andere Partei, und zwar	

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn t902 = 1-3, -98, -99

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Was werden Sie bei dieser Bundestagswahl auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Items:

(A) Erststimme:

(B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(5) FDP

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(215) PIRATEN

(322) AfD

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste

FbgNr: t9a-b

FrTitel: Hypothetische Stimmabgabe

Darstellungshinweise:

Musterstimmzettel (BTW);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn t902= 4-5

Fragetext:

Angenommen, Sie würden doch an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?
Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.
Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Items:

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (215) PIRATEN
- (322) AfD
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

-
- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t904a-b

FrTitel: Stimmabgabe Briefwähler

Darstellungshinweise:

Musterstimmzettel (BTW);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plauscheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn t902=6

Fragetext:

Sie konnten bei der Briefwahl ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.
Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

Items:

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (215) PIRATEN
- (322) AfD
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

-
- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t922**FrTitel:** Sicherheit der Wahlentscheidung**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t903b=1-801

Fragetext:

Wie sicher sind Sie sich dieser Wahlentscheidung?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr sicher
- (2) sicher
- (3) nicht so sicher
- (4) überhaupt nicht sicher

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t10**FrTitel:** Wichtigstes Problem**Darstellungshinweise:**

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;

über Textfeld schreiben: "allerwichtigstes Problem:";

In grauer Farbe unter grauer Linie: " Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem. Beschränken Sie Ihre Antwort dabei auf maximal 100 Zeichen."

Plausichcheck (wenn zu lange Antwort gegeben wurde): "Ihre Antwort ist leider zu lang. Bitte beschränken Sie Ihre Aussage auf maximal 100 Zeichen."

Filter:**Fragetext:**

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?

Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem. Beschränken Sie Ihre Antwort dabei auf maximal 100 Zeichen.

Items:**Scale/Ausprägung:**

Codes nach BTW 2013

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t11**FrTitel:** Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausichcheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t10 beantwortet wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Items:

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als GRUENE]
- (215) PIRATEN
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (801) andere Partei, und zwar _____

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t12	FrTitel: Zweitwichtigstes Problem
-------------------	--

Darstellungshinweise:

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;

über Textfeld schreiben: "zweitwichtigstes Problem:";

In grauer Farbe unter grauer Linie: " Bitte nennen Sie nur das zweitwichtigste Problem. Beschränken Sie Ihre

Antwort dabei auf maximal 100 Zeichen."

Plauscheck (wenn zu lange Antwort gegeben wurde): "Ihre Antwort ist leider zu lang. Bitte beschränken Sie Ihre Aussage auf maximal 100 Zeichen.

Filter:

wenn t10 beantwortet wurde

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem. Beschränken Sie Ihre Antwort dabei auf maximal 100 Zeichen.

Items:**Scale/Ausprägung:**

Codes nach BTW 2013

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t13	FrTitel: Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz
-------------------	--

Darstellungshinweise:

Textfeld bei "andere Partei, und zwar"

Plauscheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t12 beantwortet wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Items:

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (215) PIRATEN
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (801) andere Partei, und zwar _____

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t14a-h**FrTitel:** Skalometer Parteien (CDU, CSU, SPD, FDP, DIE LINKE, GRÜNE, PIRATEN, AfD)**Darstellungshinweise:**

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Was halten Sie so ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien?

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) DIE LINKE
- (F) GRÜNE
- (G) PIRATEN
- (H) AfD

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Partei

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t15a-j**FrTitel:** Skalometer Politiker**Darstellungshinweise:**

In den LTW-Boost Hessen und Bayern nur Items A-E; In T21 alle Items A-J;

T21 auf 2 Screens [Screen1] A-E; [Screen2] F-J

In grauer Schrift unter grauer Linie: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."

Matrix

Filter:

Fragetext:

[Screen 1:]

Bitte geben Sie nun an, was Sie von einigen führenden Politikerinnen und Politikern halten.
Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

[Screen 2:]

Und was halten Sie von den folgenden Personen?

Items:

- (A) Angela Merkel
- (B) Peer Steinbrück
- (C) Jürgen Trittin
- (D) Gregor Gysi
- (E) Rainer Brüderle

- (F) Bernd Schlömer
- (G) Bernd Lucke
- (H) Katrin Göring-Eckardt
- (I) Horst Seehofer
- (J) Sigmar Gabriel

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Person

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als "nicht bekannt"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t16**FrTitel:** Leistung Bundesregierung**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Nun zur derzeitigen Bundesregierung in Berlin.

Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP in den letzten vier Jahren eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

FbgNr: t17a-c**FrTitel:** Leistung Regierungsparteien (CDU/CSU/FDP)**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wenn Sie die Regierungsparteien einzeln betrachten, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit deren jeweiligen Leistungen in den letzten vier Jahren?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) FDP

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
 - (2) -4
 - (3) -3
 - (4) -2
 - (5) -1
 - (6) 0
 - (7) +1
 - (8) +2
 - (9) +3
 - (10) +4
 - (11) +5 völlig zufrieden
-
- (-99) keine Angabe

FbgNr: t18a-c**FrTitel:** Leistung Oppositionsparteien (SPD, DIE LINKE, GRÜNE)**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Oppositionsparteien in den letzten vier Jahren?

Items:

- (A) SPD
- (B) DIE LINKE
- (C) GRÜNE

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
 - (2) -4
 - (3) -3
 - (4) -2
 - (5) -1
 - (6) 0
 - (7) +1
 - (8) +2
 - (9) +3
 - (10) +4
 - (11) +5 völlig zufrieden
-
- (-99) keine Angabe

FbgNr: t21**FrTitel:** Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Und nun zu Ihrer wirtschaftlichen Lage. Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige eigene wirtschaftliche Lage?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t19**FrTitel:** Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t20**FrTitel:** Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn in t19 = 1-5

Fragetext:

Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t22**FrTitel:** Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t23a-h**FrTitel:** Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU, CSU, SPD, FDP, DIE LINKE, GRÜNE, PIRATEN, AfD)**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts".

Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgenden Parteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) DIE LINKE
- (F) GRÜNE
- (G) PIRATEN
- (H) AfD

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t24**FrTitel:** Links-Rechts-Selbsteinstufung**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das mit Ihnen selbst? Wo würden Sie sich auf der Skala von 1 bis 11 einordnen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t317a-h**FrTitel:** Positionsisssue: Klimawandel, Parteien**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Nun zu einigen politischen Streitfragen. Manche meinen, dass die Bekämpfung des Klimawandels auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das dem Wirtschaftswachstum schadet. Andere meinen, dass das Wirtschaftswachstum auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das die Bekämpfung des Klimawandels erschwert.

Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) DIE LINKE
- (F) GRÜNE
- (G) PIRATEN
- (H) AfD

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t318**FrTitel:** Positionsisssue: Klimawandel, Ego**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t319**FrTitel:** Positionsisue: Klimawandel, Salienz**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen das Thema Bekämpfung des Klimawandels und Förderung des Wirtschaftswachstums?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t186a-h**FrTitel:** Positionsisue: Internetfreiheit, Parteien**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Nun geht es um die Freiheit und Sicherheit im Internet.

Sollte das Internet stärker kontrolliert werden, oder sollte es überhaupt keine Kontrolle des Internets geben?

Welche Politik vertreten Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) DIE LINKE
- (F) GRÜNE
- (G) PIRATEN
- (H) AfD

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 es sollte überhaupt keine Kontrolle des Internets geben
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 das Internet sollte stärker kontrolliert werden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t157**FrTitel:** Positionsisue: Internetfreiheit, Ego**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 es sollte überhaupt keine Kontrolle des Internets geben
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 das Internet sollte stärker kontrolliert werden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t188

FrTitel: Positionsissue: Internetfreiheit, Salienz

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen das Thema Freiheit und Sicherheit im Internet?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(-99) keine Angabe

FbgNr: t25

FrTitel: Unterschied Regierung

Darstellungshinweise:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Nun noch einmal zur Bundespolitik. Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 überhaupt keinen Unterschied
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr großen Unterschied

(-99) keine Angabe

FbgNr: t26

FrTitel: Unterschiede Parteien

Darstellungshinweise:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das in der aktuellen politischen Diskussion, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 überhaupt keine Unterschiede
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr große Unterschiede

(-99) keine Angabe

FbgNr: t29**FrTitel:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "allgemein"

Filter:**Fragetext:**

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

FbgNr: t27**FrTitel:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "allgemeine"

Filter:**Fragetext:**

Und ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(-99) keine Angabe

FbgNr: t28**FrTitel:** Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Bundesregierung"

Filter:

wenn t27=1-5

Fragetext:

Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t30**FrTitel:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "allgemeine"

Filter:**Fragetext:**

Und was glauben Sie, wie wird die allgemeine wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geliebt
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t145**FrTitel:** Regionale wirt. Lage, aktuell**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und wie ist die wirtschaftliche Lage ganz allgemein in der Gegend, in der Sie leben?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t312**FrTitel:** Schuldenkrise, Angst**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und wie ist das mit der europäischen Schuldenkrise? Wieviel Angst bereitet Ihnen die europäische Schuldenkrise?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) überhaupt keine Angst
- (2) wenig Angst
- (3) mittelmäßige Angst
- (4) große Angst
- (5) sehr große Angst

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t314**FrTitel:** Schuldenkrise, Hauptschuld**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "jemand anderes, und zwar _____";

Plausichk bei jemand anderes, und zwar: "Bitte geben Sie ein wer die Hauptschuld trägt."

Filter:**Fragetext:**

Was meinen Sie, wer trägt die Hauptschuld an der europäischen Schuldenkrise?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Banken
- (2) Spekulanten
- (3) Manager/Unternehmer
- (4) die Wirtschaft
- (5) die Bundesregierung
- (6) die deutsche Politik (Politiker, Parteien)
- (7) die USA
- (8) überschuldete Länder (wie Griechenland, Irland)
- (9) die Europäische Union
- (10) der Euro
- (11) jemand anderes, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t313

FrTitel: Schuldenkrise, Betroffenheit

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Wie stark, denken Sie, ist Deutschland von der europäischen Schuldenkrise betroffen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t315a

FrTitel: Schuldenkrise, Zufriedenheit, Bundesregierung

Darstellungshinweise:

Fettschrift: „Bundesregierung“

Filter:**Fragetext:**

Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung bei der Bekämpfung der europäischen Schuldenkrise?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t315b

FrTitel: Schuldenkrise, Zufriedenheit, Bundeskanzler

Darstellungshinweise:

Fettschrift: „Bundeskanzlerin“

Filter:

wenn t15a ist NICHT -71

Fragetext:

Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundeskanzlerin Angela Merkel bei der Bekämpfung der europäischen Schuldenkrise?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t31

FrTitel: Recall, Wahlberechtigung BTW 2009

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Jetzt etwas ganz anderes. Wie war das bei der vergangenen Bundestagswahl im September 2009: Waren Sie bei der vergangenen Bundestagswahl am 27. September 2009 wahlberechtigt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe

FbgNr: t32

FrTitel: Recall, Wahlteilnahme, BTW 2009

Darstellungshinweise:**Filter:**

wenn t31=1

Fragetext:

Bei der vergangenen Bundestagswahl am 27. September 2009 kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja, ich habe gewählt
- (2) nein, ich habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t33a-b

FrTitel: Recall, Wahlentscheidung, BTW 2009

Darstellungshinweise:

Musterstimmzettel (BTW, Recall);

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

Erststimme

1	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	
2	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
3	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	
4	Kandidat von DIE LINKE.	Die Linke	
5	Kandidat von Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	
6	Kandidat von Anderer Partei, und zwar		

Zweitstimme

1	CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	1
2	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2
3	FDP	Freie Demokratische Partei	3
4	DIE LINKE.	Die Linke	4
5	Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	5
6	Anderer Partei, und zwar		6

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plauscheck bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn t32 = 1

Fragestext:

Wissen Sie noch, was Sie gewählt haben?

Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl 2009 erhalten haben.

Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

Items:

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(5) FDP

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als GRUENE]

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-84) keine Erst-/Zweitstimme abgegeben

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t301a-d

FrTitel: Einzugswahrscheinlichkeit Kleine Parteien

Darstellungshinweise:

Matrix;

Fettschrift: "Bundestagswahl"

Filter:**Fragestext:**

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die folgenden Parteien bei der bevorstehenden Bundestagswahl jeweils genügend Stimmen bekommen, um in den Bundestag einzuziehen?

Items:

(A) FDP

(B) DIE LINKE

(C) PIRATEN

(D) AfD

Scale/Ausprägung:

- (1) bestimmt
- (2) wahrscheinlich
- (3) vielleicht
- (4) wahrscheinlich nicht
- (5) bestimmt nicht

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t925

FrTitel: Kanzlerpräferenz

Darstellungshinweise:**Filter:**

wenn t15a ist NICHT -71 ODER t15b ist NICHT -71

Fragetext:

Nun einige Fragen zu den Kanzlerkandidaten der Bundestagswahl 2013. Angela Merkel und Peer Steinbrück sind ja die Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien. Wen hätten Sie nach der Bundestagswahl lieber als Bundeskanzlerin oder Bundeskanzler?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Angela Merkel
- (2) Peer Steinbrück
- (3) keinen von beiden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t331a-j

FrTitel: Eigenschaften der Kanzlerkandidaten

Darstellungshinweise:

Matrix;
 Jeweils ein Screen pro Kandidat;
 Fettschrift: "Angela Merkel" und "Peer Steinbrück" (im Fragetext)

Filter:

wenn t15a ist NICHT -71 ohne Screen1 UND wenn t15b ist NICHT -71 ohne Screen2

Fragetext:

Geben Sie bitte an, in welchem Maße verschiedene Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Angela Merkel zutreffen.

[Screen 1]

Angela Merkel ...

- (A) ist durchsetzungsfähig.
- (B) ist vertrauenswürdig.
- (C) ist als Mensch sympathisch.
- (D) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.
- (E) repräsentiert die Werte und politischen Vorstellungen der CDU/CSU.

[Screen 2]

Geben Sie bitte auch an, in welchem Maße die Eigenschaften auf Peer Steinbrück zutreffen.

Peer Steinbrück ...

- (F) ist durchsetzungsfähig.
- (G) ist vertrauenswürdig.
- (H) ist als Mensch sympathisch.
- (I) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.
- (J) repräsentiert die Werte und politischen Vorstellungen der SPD.

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(-72) kann ich nicht beurteilen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t232a-g

FrTitel: Skalometer Koalitionen

Darstellungshinweise:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Nun einige Fragen zur möglichen Zusammensetzung der nächsten Bundesregierung nach der Bundestagswahl am 22. September 2013.

Unabhängig davon, wie wahrscheinlich eine solche Koalition Ihrer Meinung nach ist, für wie wünschenswert halten Sie persönlich die folgenden Koalitionsregierungen?

Items:

- (A) Große Koalition (CDU/CSU und SPD)
- (B) Schwarz-Gelbe Koalition (CDU/CSU und FDP)
- (C) Rot-Grüne Koalition (SPD und GRÜNE)
- (D) Jamaika-Koalition (CDU/CSU, FDP und GRÜNE)
- (E) Ampel-Koalition (SPD, FDP, GRÜNE)
- (F) Schwarz-Grüne Koalition (CDU/CSU und GRÜNE)
- (G) Rot-Rot-Grüne Koalition (SPD, DIE LINKE, GRÜNE)

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 überhaupt nicht wünschenswert
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 sehr wünschenswert

(-99) keine Angabe

FbgNr: t926a-g

FrTitel: Erwartete Koalition

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Und nun zu den Erfolgsaussichten möglicher Regierungskoalitionen. Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die Regierungskoalition nach der nächsten Bundestagswahl aus folgenden Parteien besteht?

Items:

- (A) Große Koalition (CDU/CSU und SPD)
- (B) Schwarz-Gelbe Koalition (CDU/CSU und FDP)
- (C) Rot-Grüne Koalition (SPD und GRÜNE)
- (D) Jamaika-Koalition (CDU/CSU, FDP und GRÜNE)
- (E) Ampel-Koalition (SPD, FDP, GRÜNE)
- (F) Schwarz-Grüne Koalition (CDU/CSU und GRÜNE)
- (G) Rot-Rot-Grüne Koalition (SPD, DIE LINKE, GRÜNE)

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 sehr unwahrscheinlich
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 sehr wahrscheinlich

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t908

FrTitel: Wahl-O-Mat: Nutzung

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Haben Sie den "Wahl-o-mat" zur kommenden Bundestagswahl, die Wahlhilfe der Bundeszentrale für politische Bildung, genutzt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

(-71) "Wahl-O-Mat" kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als "nicht bekannt"]

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t909

FrTitel: Wahl-O-Mat: Partei

Darstellungshinweise:

Textfeld bei "andere Partei, und zwar _____";
 Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t908=1

Fragetext:

Und mit welcher Partei hatten Sie die größte Übereinstimmung?

Items:**Scale/Ausprägung:**

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (215) PIRATEN
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (801) andere Partei, und zwar _____

(810) mit mehreren Parteien/Unentschieden [im Datensatz gelabelt als "Unentschieden"]

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t910**FrTitel:** Wahl-O-Mat: Erwartungen**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t908=1

Fragetext:

Entsprach das Ergebnis des "Wahl-o-mat" Ihren Erwartungen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t911**FrTitel:** Wahl-O-Mat: Bedeutung für Wahlentscheidung**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t908=1

Fragetext:

Wird das Ergebnis des "Wahl-o-mat" Ihre Wahlentscheidung bei der Bundestagswahl beeinflussen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) bestimmt
- (2) wahrscheinlich
- (3) vielleicht
- (4) wahrscheinlich nicht
- (5) bestimmt nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t386a-f**FrTitel:** Social Networks: Nutzung**Darstellungshinweise:**

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennung möglich)"

Plausicheck wenn (G) und anderes Item genannt: „,habe keine dieser Internetseiten besucht‘ kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden.“

Filter:**Fragetext:**

Haben Sie eine oder mehrere der folgenden Internetseiten in der vergangenen Woche besucht? Welche waren das?

(Mehrfachnennung möglich)

Items:

- (A) Facebook
- (B) Twitter
- (C) Myspace
- (D) Xing
- (E) Google Plus
- (F) LinkedIn

(G) habe keine dieser Internetseiten besucht

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

(-99) keine Angabe

FbgNr: t387**FrTitel:** Social Networks: Beiträge über Wahlkampf, Facebook**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Facebook"

Filter:

wenn 386a=1

Fragetext:

Haben Sie auf Facebook Beiträge über die Parteien oder den Wahlkampf gesehen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t388**FrTitel:** Social Networks: Beiträge über Wahlkampf, Twitter**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Twitter"

Filter:

wenn 386b=1

Fragetext:

Haben Sie auf Twitter Beiträge über die Parteien oder den Wahlkampf gesehen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t389**FrTitel:** Social Networks: Beiträge über Wahlkampf, Myspace**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Myspace"

Filter:

wenn 386c=1

Fragetext:

Haben Sie auf Myspace Beiträge über die Parteien oder den Wahlkampf gesehen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t390**FrTitel:** Social Networks: Beiträge über Wahlkampf, Xing**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Xing"

Filter:

wenn 386d=1

Fragetext:

Haben Sie auf Xing Beiträge über die Parteien oder den Wahlkampf gesehen?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t391**FrTitel:** Social Networks: Beiträge über Wahlkampf, Google Plus**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Google Plus"

Filter:

wenn 386e=1

Fragetext:

Haben Sie auf Google Plus Beiträge über die Parteien oder den Wahlkampf gesehen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t392**FrTitel:** Social Networks: Beiträge über Wahlkampf, LinkedIn**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "LinkedIn"

Filter:

wenn 386f=1

Fragetext:

Haben Sie auf LinkedIn Beiträge über die Parteien oder den Wahlkampf gesehen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t393a-h**FrTitel:** Social Networks: Parteienbias, Facebook**Darstellungshinweise:**Matrix;
Fettschrift: "Facebook"**Filter:**

wenn t387=1

Fragetext:

Wenn Sie einmal an die Beiträge auf Facebook denken, wie wurden die einzelnen Parteien da überwiegend dargestellt?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) GRÜNE
- (F) DIE LINKE
- (G) PIRATEN
- (H) AfD

Scale/Ausprägung:

- (1) negativ
- (2) neutral
- (3) positiv
- (9) kam nicht vor

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t394a-h**FrTitel:** Social Networks: Parteienbias, Twitter**Darstellungshinweise:**

Matrix;
 Fettschrift: "Twitter"

Filter:

wenn t388=1

Fragetext:

Wenn Sie einmal an die Beiträge auf Twitter denken, wie wurden die einzelnen Parteien da überwiegend dargestellt?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) GRÜNE
- (F) DIE LINKE
- (G) PIRATEN
- (H) AfD

Scale/Ausprägung:

- (1) negativ
- (2) neutral
- (3) positiv
- (9) kam nicht vor

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t395a-h**FrTitel:** Social Networks: Parteienbias, Myspace**Darstellungshinweise:**

Matrix;
 Fettschrift: "Myspace"

Filter:

wenn t389=1

Fragetext:

Wenn Sie einmal an die Beiträge auf Myspace denken, wie wurden die einzelnen Parteien da überwiegend dargestellt?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) GRÜNE
- (F) DIE LINKE
- (G) PIRATEN
- (H) AfD

Scale/Ausprägung:

- (1) negativ
- (2) neutral
- (3) positiv
- (9) kam nicht vor

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t396a-h**FrTitel:** Social Networks: Parteienbias, Xing**Darstellungshinweise:**

Matrix;
 Fettschrift: "Xing"

Filter:

wenn t390=1

Fragetext:

Wenn Sie einmal an die Beiträge auf Xing denken, wie wurden die einzelnen Parteien da überwiegend dargestellt?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) GRÜNE
- (F) DIE LINKE
- (G) PIRATEN
- (H) AfD

Scale/Ausprägung:

- (1) negativ
- (2) neutral
- (3) positiv
- (9) kam nicht vor

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t397a-h**FrTitel:** Social Networks: Parteienbias, Google Plus**Darstellungshinweise:**

Matrix;
 Fettschrift: "Google Plus"

Filter:

wenn t391=1

Fragetext:

Wenn Sie einmal an die Beiträge auf Google Plus denken, wie wurden die einzelnen Parteien da überwiegend dargestellt?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) GRÜNE
- (F) DIE LINKE
- (G) PIRATEN
- (H) AfD

Scale/Ausprägung:

- (1) negativ
- (2) neutral
- (3) positiv
- (9) kam nicht vor

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t398a-h**FrTitel:** Social Networks: Parteienbias, LinkedIn**Darstellungshinweise:**

Matrix;
 Fettschrift: "LinkedIn"

Filter:

wenn t392=1

Fragetext:

Wenn Sie einmal an die Beiträge auf LinkedIn denken, wie wurden die einzelnen Parteien da überwiegend dargestellt?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) GRÜNE
- (F) DIE LINKE
- (G) PIRATEN
- (H) AfD

Scale/Ausprägung:

- (1) negativ
- (2) neutral
- (3) positiv
- (9) kam nicht vor

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t399

FrTitel: Social Networks: Eigene Beiträge, Facebook

Darstellungshinweise:

Fettschrift: "Facebook"

Filter:

wenn 386a=1

Fragetext:

Haben Sie auf Facebook selbst Beiträge über die Parteien und den Wahlkampf eingestellt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t400

FrTitel: Social Networks: Eigene Beiträge, Twitter

Darstellungshinweise:

Fettschrift: "Twitter"

Filter:

wenn 386b=1

Fragetext:

Haben Sie auf Twitter selbst Beiträge über die Parteien und den Wahlkampf eingestellt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t401

FrTitel: Social Networks: Eigene Beiträge, Myspace

Darstellungshinweise:

Fettschrift: "Myspace"

Filter:

wenn 386c=1

Fragetext:

Haben Sie auf Myspace selbst Beiträge über die Parteien und den Wahlkampf eingestellt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t402**FrTitel:** Social Networks: Eigene Beiträge, Xing**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Xing"

Filter:

wenn 386d=1

Fragetext:

Haben Sie auf Xing selbst Beiträge über die Parteien und den Wahlkampf eingestellt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t403**FrTitel:** Social Networks: Eigene Beiträge, Google Plus**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Google Plus"

Filter:

wenn 386e=1

Fragetext:

Haben Sie auf Google Plus selbst Beiträge über die Parteien und den Wahlkampf eingestellt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t404**FrTitel:** Social Networks: Eigene Beiträge, LinkedIn**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "LinkedIn"

Filter:

wenn 386f=1

Fragetext:

Haben Sie auf LinkedIn selbst Beiträge über die Parteien und den Wahlkampf eingestellt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t920**FrTitel:** Aktive Beteiligung**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "andere Partei, und zwar _____";

Plausichcheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein." Weiterhin bei 'nein, ich bin an keinem Wahlkampf einer Partei aktiv beteiligt' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden.

Filter:**Fragetext:**

Nun geht es um den Wahlkampf der einzelnen Parteien.

Sind Sie selbst aktiv am laufenden Wahlkampf einer bestimmten Partei beteiligt?

Ja, und zwar am Wahlkampf von ...

Items:**Scale/Ausprägung:**

(2) CDU

(3) CSU

(4) SPD

(5) FDP

(6) GRÜNEN

(7) DIE LINKE

(215) PIRATEN

(322) AfD (Alternative für Deutschland)

(801) einer anderen Partei, und zwar: _____

(808) nein, ich bin an keinem Wahlkampf einer Partei aktiv beteiligt

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t332**FrTitel:** Parteikontakte**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Haben Sie in der letzten Zeit von den Parteien Informationen erhalten oder sich selbst über die bevorstehende Bundestagswahl am 22. September informiert?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t333a-j**FrTitel:** Parteikontakte, Art**Darstellungshinweise:**

Matrix;

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn t332=1

Fragetext:

Wo bzw. in welcher Form haben Sie die Informationen erhalten?

(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

(A) Ich habe Wahlveranstaltungen oder Kundgebungen von Parteien besucht.

(B) Ich habe E-Mails oder SMS von Parteien erhalten.

(C) Ich habe Informationsmaterial von Parteien wie z.B. Flugblätter, Handzettel, Broschüren oder Postwurfsendungen gelesen.

(D) Ich habe Wahlanzeigen von Parteien in Zeitungen oder Zeitschriften gelesen.

(E) Ich habe Wahlplakate von Parteien oder Kandidaten gesehen.

(F) Ich habe einen oder mehrere Wahlkampfstände hier im Ort besucht.

(G) Ich habe Werbesendungen von Parteien im Fernsehen gesehen.

(H) Ich wurde direkt von einer Person angesprochen, z.B. auf der Straße oder an meiner Wohnungs- bzw. Haustür.

(I) Ich wurde von Parteien angerufen.

(J) Ich wurde über ein soziales Netzwerk im Internet, wie z.B. Facebook, von Parteien kontaktiert.

Scale/Ausprägung:

(0) nicht genannt
 (1) genannt

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t334a-h**FrTitel:** Parteikontakte: Wahlveranstaltungen, BTW2013**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Wahlveranstaltungen oder Kundgebungen"

In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn t333a=1

Fragetext:

Die Wahlveranstaltungen oder Kundgebungen, die Sie besucht haben, von welchen Parteien waren die?
 (Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) CDU/CSU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (F) PIRATEN
- (G) AfD (Alternative für Deutschland)
- (H) andere Partei

Scale/Ausprägung:

(0) nicht genannt
 (1) genannt

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t335a-h**FrTitel:** Parteikontakte: E-Mails, BTW2013**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "E-Mails oder SMS"

In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn t333b=1

Fragetext:

Die E-Mails oder SMS, die Sie erhalten haben, von welchen Parteien waren die?
 (Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) CDU/CSU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (F) PIRATEN
- (G) AfD (Alternative für Deutschland)
- (H) andere Partei

Scale/Ausprägung:

(0) nicht genannt
 (1) genannt

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t336a-h**FrTitel:** Parteikontakte: Informationsmaterial, BTW2013**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Informationsmaterial wie Flugblätter, Broschüren und Ähnliches"
 In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn t333c=1

Fragetext:

Das Informationsmaterial wie Flugblätter, Broschüren und Ähnliches, das Sie gelesen haben, von welchen Parteien war das?
 (Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) CDU/CSU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (F) PIRATEN
- (G) AfD (Alternative für Deutschland)
- (H) andere Partei

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t337a-h**FrTitel:** Parteikontakte: Wahlanzeigen, BTW2013**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Wahlanzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften"
 In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn t333d=1

Fragetext:

Die Wahlanzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften, die Sie gelesen haben, von welchen Parteien waren die?
 (Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) CDU/CSU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (F) PIRATEN
- (G) AfD (Alternative für Deutschland)
- (H) andere Partei

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t338a-h**FrTitel:** Parteikontakte: Plakate, BTW2013**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Wahlplakate"
 In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn t333e=1

Fragetext:

Die Wahlplakate, die Sie gesehen haben, von welchen Parteien waren die?
 (Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) CDU/CSU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (F) PIRATEN
- (G) AfD (Alternative für Deutschland)
- (H) andere Partei

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t339a-h**FrTitel:** Parteikontakte: Wahlkampfstand, BTW2013**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Wahlkampfstände"
 In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn t333f=1

Fragetext:

Die Wahlkampfstände, an denen Sie waren, von welchen Parteien waren die?
 (Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) CDU/CSU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (F) PIRATEN
- (G) AfD (Alternative für Deutschland)
- (H) andere Partei

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t340a-h**FrTitel:** Parteikontakte: Werbesendungen Fernsehen, BTW2013**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Werbesendungen", "Fernsehen"
 In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn t333g=1

Fragetext:

Die Werbesendungen, die Sie im Fernsehen gesehen haben, von welchen Parteien waren die?
 (Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) CDU/CSU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (F) PIRATEN
- (G) AfD (Alternative für Deutschland)
- (H) andere Partei

Scale/Ausprägung:

(0) nicht genannt
 (1) genannt

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t341a-h**FrTitel:** Parteikontakte: Hausbesuche, BTW2013**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Wahlhelfer" "auf der Straße" "Haustür"

In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn t333h=1

Fragetext:

Die Wahlhelfer der Parteien auf der Straße oder an der Haustür, von welchen Parteien waren die?
 (Mehrfachnennungen möglich)

Items:

(A) CDU/CSU
 (B) SPD
 (C) FDP
 (D) DIE LINKE
 (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
 (F) PIRATEN
 (G) AfD (Alternative für Deutschland)
 (H) andere Partei

Scale/Ausprägung:

(0) nicht genannt
 (1) genannt

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t342a-h**FrTitel:** Parteikontakte: Telefon, BTW2013**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Telefonanrufe"

In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn t333i=1

Fragetext:

Die Telefonanrufe, welche Sie erhalten haben, von welchen Parteien waren die?
 (Mehrfachnennungen möglich)

Items:

(A) CDU/CSU
 (B) SPD
 (C) FDP
 (D) DIE LINKE
 (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
 (F) PIRATEN
 (G) AfD (Alternative für Deutschland)
 (H) andere Partei

Scale/Ausprägung:

(0) nicht genannt
 (1) genannt

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t343a-h**FrTitel:** Parteikontakte: Internet, BTW2013**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "soziale Netzwerke"

In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn t333j=1

Fragetext:

Die Kontaktaufnahme über soziale Netzwerke, von welchen Parteien waren die?
(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) CDU/CSU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (F) PIRATEN
- (G) AfD (Alternative für Deutschland)
- (H) andere Partei

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t932**FrTitel:** Wahrnehmung Aktivitäten Parteianhänger**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "andere Partei, und zwar _____";
Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:**Fragetext:**

Der Wahlkampf ist ja gerade in vollem Gange. Was ist Ihr Eindruck: Die Anhänger welcher Partei sind im laufenden Wahlkampf zur Bundestagswahl am aktivsten und zeigen den größten Einsatz?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (215) PIRATEN
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (801) andere Partei, und zwar _____

(810) keine Unterschiede zwischen den Parteien [im Datensatz gelabelt als "Unentschieden"]
(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]
(-99) keine Angabe

FbgNr: t939**FrTitel:** Glaubwürdigkeit SPD-DIE LINKE**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Für wie glaubwürdig halten Sie die Aussage der SPD, dass sie auf keinen Fall mit der Partei DIE LINKE auf Bundesebene koalieren wird?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr glaubwürdig
- (2) glaubwürdig
- (3) nicht so glaubwürdig
- (4) überhaupt nicht glaubwürdig

(-99) keine Angabe

FbgNr: t940**FrTitel:** Rezeption Umfragen**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Haben Sie in der vergangenen Woche Berichte über aktuelle Meinungsumfragen zur Bundestagswahl gesehen oder gelesen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t941a-d**FrTitel:** Aussagen über Umfragen I**Darstellungshinweise:**

Matrix;
 Skala: -2 bis +2, mit Nullpunkt;
 Reihenfolge der Items randomisieren

Filter:**Fragetext:**

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Items:

- (A) Umfragen im Vorfeld von Wahlen sollten verboten werden.
- (B) Die Medien sollten weniger über Umfragen berichten.
- (C) Die meisten Umfragen sind glaubwürdig.
- (D) Umfragen beeinflussen viele Wähler/innen in ihrem Verhalten.

Scale/Ausprägung:

- (1) stimme voll und ganz zu
- (2) stimme eher zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher nicht zu
- (5) stimme überhaupt nicht zu

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t942**FrTitel:** Aussagen über Umfragen II**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und wie bewerten Sie ganz allgemein den Einfluss von Umfragen auf Wähler und Wählerinnen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t943a-f**FrTitel:** Hilfreicher Wahlkampf**Darstellungshinweise:**

Matrix;
 In grauer Schrift unter grauer Linie: "Mehrfachnennungen möglich"
 Plauscheck, wenn Item (G) mit anderen Items: „keine dieser Informationsquellen' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden.“

Filter:

Fragetext:

Im Wahlkampf gibt es ja verschiedene Möglichkeiten, wie man sich über die Parteien und ihre Politik informieren kann. Wie ist Ihr Eindruck - welche der folgenden Informationsquellen helfen Ihnen persönlich wirklich dabei, Ihre Wahlentscheidung zu treffen?
(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) die Wahlwerbung der Parteien
- (B) Nachrichtensendungen im Fernsehen
- (C) Berichte in Zeitungen oder Zeitschriften
- (D) Informationsangebote im Internet
- (E) Gespräche mit Verwandten, Freunden und Bekannten
- (F) Stellungnahmen und Empfehlungen gesellschaftlicher Gruppen

(G) keine dieser Informationsquellen

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

(-99) keine Angabe

FbgNr: t944

FrTitel: Hilfreicher Wahlkampf, Gesellschaftliche Gruppen

Darstellungshinweise:

Textfeld

Filter:

wenn t943f=1

Fragetext:

Welche gesellschaftlichen Gruppen sind das?

Items:**Scale/Ausprägung:**

[Codierung durch Institut]

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t945

FrTitel: Hilfreicher Wahlkampf – Nachfrage bei Mehrfachnennung

Darstellungshinweise:

nur Ausprägungen anzeigen, die in t943 genannt wurden

Filter:

wenn mindestens zwei mal (1) genannt in t943a-f

Fragetext:

Wenn Sie sich nun für eine einzige Quelle entscheiden müssten - welche Quelle ist für Sie am hilfreichsten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) die Wahlwerbung der Parteien
- (2) Nachrichtensendungen im Fernsehen
- (3) Berichte in Zeitungen oder Zeitschriften
- (4) Informationsangebote im Internet
- (5) Gespräche mit Verwandten, Freunden und Bekannten
- (6) Stellungnahmen und Empfehlungen gesellschaftlicher Gruppen

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t946a-g**FrTitel:** Meinungen über den Wahlkampf I**Darstellungshinweise:**

Matrix;
Skala von +2 bis -2, mit Nullpunkt

Filter:**Fragetext:**

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Items:

- (A) Der Wahlkampf ist eine reine Schauveranstaltung.
- (B) Im Wahlkampf streiten die Parteien ernsthaft über die zukünftige Richtung der Politik.
- (C) Der Wahlkampf der Parteien ist zu negativ.
- (D) Im Wahlkampf stehen Personen zu sehr im Vordergrund.
- (E) Im Wahlkampf geht es zu wenig um politische Inhalte.
- (F) Der Wahlkampf hilft mir, meine Wahlentscheidung zu treffen.
- (G) Bei Fernsehsendungen über die Parteien und den Wahlkampf schalte ich meistens um.

Scale/Ausprägung:

- (1) stimme voll und ganz zu
- (2) stimme eher zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher nicht zu
- (5) stimme überhaupt nicht zu

(-99) keine Angabe

FbgNr: t952a-g**FrTitel:** Parteienimages: Zerstrittenheit**Darstellungshinweise:**

Matrix:

Filter:**Fragetext:**

Was meinen Sie, wie zerstritten sind die folgenden Parteien in wichtigen politischen Fragen?

Items:

- (A) CDU/CSU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) PIRATEN
- (G) AfD

Scale/Ausprägung:

- (1) sehr zerstritten
- (2) zerstritten
- (3) weniger zerstritten
- (4) überhaupt nicht zerstritten

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t953a-g**FrTitel:** Parteienimages: Glaubwürdigkeit**Darstellungshinweise:**

Matrix:

Filter:**Fragetext:**

Und was meinen Sie, wie glaubwürdig sind die Wahlversprechen der folgenden Parteien?

Items:

- (A) CDU/CSU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) PIRATEN
- (G) AfD

Scale/Ausprägung:

- (1) sehr glaubwürdig
- (2) glaubwürdig
- (3) weniger glaubwürdig
- (4) überhaupt nicht glaubwürdig

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t954

FrTitel: Unterstützung Partei durch Gewerkschaft

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Wie ist das eigentlich in diesem Wahlkampf - unterstützen Ihres Wissens die Gewerkschaften eine bestimmte Partei? Wenn ja, welche ist das?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (7) DIE LINKE
- (215) PIRATEN
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (801) andere Partei

(808) Gewerkschaften unterstützen keine Partei [im Datensatz gelabelt als "keine Partei"]

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t113a-h

FrTitel: Positionsissue: Sozioökonomische Dimension, Parteien

Darstellungshinweise:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und nun noch zu zwei weiteren politischen Streitfragen. Zunächst der Themenbereich Steuern und sozialstaatliche Leistungen.

Manche wollen weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet, andere wollen mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet.

Welche Politik vertreten Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) DIE LINKE
- (F) GRÜNE
- (G) PIRATEN
- (H) AfD

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7
 (8) 8
 (9) 9
 (10) 10
 (11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t114

FrTitel: Positionsisue: Sozioökonomische Dimension, Ego

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7
 (8) 8
 (9) 9
 (10) 10
 (11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t115

FrTitel: Positionsisue: Sozioökonomische Dimension, Salienz

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen das Thema Steuern und sozialstaatliche Leistungen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr wichtig
 (2) wichtig
 (3) mittelmäßig
 (4) nicht so wichtig
 (5) überhaupt nicht wichtig

(-99) keine Angabe

FbgNr: t153a-h**FrTitel:** Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension, Parteien**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Nun geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer.
Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?
Welche Politik vertreten Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) DIE LINKE
- (F) GRÜNE
- (G) PIRATEN
- (H) AfD

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t154**FrTitel:** Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension, Ego**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t155**FrTitel:** Positionsisssue: Libertär-autoritäre Dimension, Salienz**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen das Thema Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t362**FrTitel:** Recall, Wahlberechtigung, LTW**Darstellungshinweise:****Filter:**

Bundesland aus t4

Fragetext:

Und wie war das bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] [Einsatz: in Land] am [Einsatz: Datum LTW Recall]:

Waren Sie bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wahlberechtigt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t363**FrTitel:** Recall, Wahlteilnahme, LTW**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t362=1

Fragetext:

Bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja, ich habe gewählt
- (2) nein, ich habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t35**FrTitel:** Recall, LTW**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t363=1

Fragetext:

Und welche Partei haben Sie bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] am [Einsatz: Datum LTW Recall] [Einsatz: in Land] gewählt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(4) SPD

(5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien]

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t36

FrTitel: Wichtigste Informationsquelle

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie man sich über das aktuelle politische Geschehen in Deutschland informieren kann. Woher bekommen Sie die meisten Informationen über die Politik oder die Parteien?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) Fernsehen

(2) Zeitung

(3) Radio

(4) Internet

(5) persönliche Gespräche

(6) andere Quelle

(-99) keine Angabe

FbgNr: t37a-h

FrTitel: Nutzung Tageszeitung

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den folgenden Zeitungen gelesen?

Items:

(A) Bild-Zeitung

(B) Frankfurter Rundschau

(C) Frankfurter Allgemeine Zeitung

(D) Süddeutsche Zeitung

(E) die tageszeitung (taz)

(F) Die Welt

(G) eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-Online, Focus-Online, ...)

(H) eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt, Financial Times, ...)

Scale/Ausprägung:

(1) gar nicht

(2) 1 Tag

(3) 2 Tage

(4) 3 Tage

(5) 4 Tage

(6) 5 Tage

(7) 6 Tage

(8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

FbgNr: t38a-d**FrTitel:** Printmedien, Nutzung, Wochenzeitschriften**Darstellungshinweise:**

Matrixdarstellung mit drei Spalten: "Online-Ausgabe gelesen", "Print-Ausgabe gelesen", "habe ich nicht gelesen"

;

Fettschrift: "Der Spiegel", "Focus", "Stern", "Die Zeit"

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Plausichcheck: Wenn "habe ich nicht gelesen" und andere Antwortmöglichkeit: " 'habe ich nicht gelesen' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Hinweis zur Variablenbezeichnung bei Datensatzaufbereitung:

154aa: Spiegel, Onlineausgabe

154ab: Spiegel, Printausgabe

154ac: Spiegel, habe ich nicht gelesen

154ad: Spiegel, keine Angabe

154ba: Focus, Onlineausgabe

154bb: Focus, Printausgabe

154bc: Focus, habe ich nicht gelesen

154bd: Focus, keine Angabe

154ca: Stern, Onlineausgabe

154cb: Stern, Printausgabe

154cc: Stern, habe ich nicht gelesen

154cd: Stern, keine Angabe

154da: Die Zeit, Onlineausgabe

154db: Die Zeit, Printausgabe

154dc: Die Zeit, habe ich nicht gelesen

154dd: Die Zeit, keine Angabe

Filter:**Fragetext:**

Und haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den Nachrichtenmagazinen Der Spiegel, Focus, Stern oder Die Zeit gelesen?

(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

(A) Der Spiegel

(B) Focus

(C) Stern

(D) Die Zeit

Scale/Ausprägung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-99) keine Angabe

FbgNr: t39a-e**FrTitel:** Nutzung TV-Nachrichten**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche die folgenden Nachrichtensendungen gesehen?

Items:

(A) Tagesschau oder Tagesthemen

(B) Heute oder das Heute Journal

(C) RTL Aktuell

(D) Sat.1 Nachrichten

(E) Pro 7 Newstime

Scale/Ausprägung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

FbgNr: t80**FrTitel:** Internetnutzung, allgemein**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen in der Woche nutzen Sie im Durchschnitt das Internet?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) seltener als 1 Tag
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

FbgNr: t40**FrTitel:** Internetnutzung, politische Information**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über die Politik oder die Parteien informiert?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

FbgNr: t41a-h**FrTitel:** Internetnutzung, Seiten**Darstellungshinweise:**

Grauer Text unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn t40 = 2-8

Fragetext:

Und auf welchen Internetseiten haben Sie sich in der vergangenen Woche am häufigsten informiert?

Internetseiten von ...
(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) Onlinezeitungen (sueddeutsche.de, faz.de, lokale Zeitungen...)
- (B) Onlinezeitschriften (spiegel.de, stern.de, ...)
- (C) Fernsehsendern (ard.de, zdf.de, rtl.de, sat.1.de, ntv.de, ...)
- (D) Radiosendern (swr3.de, wdr3.de, ...)
- (E) E-Mail-Anbietern (1&1, o2, google.de, gmx.de, t-online, web.de, ...)
- (F) sozialen Netzwerken (facebook.de, twitter.de, ...)
- (G) Parteien (spd.de, cdu.de, ...)
- (H) sonstige Internetseiten

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t45**FrTitel:** Gespräche über Politik**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen, z.B. Familienmitgliedern, Freunden oder Arbeitskollegen, über die Parteien oder die Bundestagswahl unterhalten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

-
- (-99) keine Angabe

FbgNr: t304**FrTitel:** Netzwerkgröße**Darstellungshinweise:**

Antwortoptionen;

Aufklappfeld mit Zahlen von "1 Person", "2 Personen", ... "6 Personen" und "mehr als 6 Personen".

Filter:

wenn t45=2-8, -99

Fragetext:

Was würden Sie sagen, wie viele Personen waren das insgesamt, mit denen Sie sich unterhalten haben?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 Person
- (2) 2 Personen
- (3) 3 Personen
- (4) 4 Personen
- (5) 5 Personen
- (6) 6 Personen
- (7) mehr als 6 Personen

-
- (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

FbgNr: t370**FrTitel:** Gesprächspartner 1, Beziehung, eine Person**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t304=1

Fragetext:

In welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Ehepartner/in, Partner/in
- (2) Kind
- (3) Eltern
- (4) andere/r Verwandte/r
- (5) Freund/in
- (6) Arbeitskollege/in, Studienkollege/in
- (7) Nachbar/in
- (8) Vereins- oder Verbandskollege/in
- (9) andere Person

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t371**FrTitel:** Gesprächspartner 1, Beziehung, mehrere Personen**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t304=2-7, -99

Fragetext:

Wenn Sie einmal an diejenige Person denken, mit der Sie sich in der vergangenen Woche am häufigsten über die Parteien oder die Bundestagswahl im Speziellen unterhalten haben, in welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Ehepartner/in, Partner/in
- (2) Kind
- (3) Eltern
- (4) andere/r Verwandte/r
- (5) Freund/in
- (6) Arbeitskollege/in, Studienkollege/in
- (7) Nachbar/in
- (8) Vereins- oder Verbandskollege/in
- (9) andere Person

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t372**FrTitel:** Gesprächspartner 1, Intensität**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:

wenn t304=1-7, -99

Fragetext:

Was würden Sie sagen, an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche speziell mit dieser Person über die Parteien oder die Bundestagswahl unterhalten?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t373**FrTitel:** Gesprächspartner 1, Verständnis von Politik**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t304=1-7, -99

Fragetext:

Wie gut kennt sich diese Person Ihrer Meinung nach mit Politik aus?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) weniger gut
- (4) gar nicht

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t374**FrTitel:** Gesprächspartner 1, Meinungsverschiedenheit**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t304=1-7, -99

Fragetext:

Wenn Sie sich mit dieser Person über politische Fragen unterhalten, wie oft, würden Sie sagen, sind Sie dann unterschiedlicher Meinung?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) oft
- (2) manchmal
- (3) selten
- (4) nie

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t375**FrTitel:** Gesprächspartner 1, Wahlentscheidung**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t304=1-7, -99

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei wird diese Person bei der Bundestagswahl am 22. September wohl wählen, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gehen wird?

Items:

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (215) PIRATEN
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-81) hat sich noch nicht entschieden [im Datensatz gelabelt als "noch nicht entschieden"]

(-86) ist nicht wahlberechtigt [im Datensatz gelabelt als "nicht wahlberechtigt"]

(-85) wird nicht zur Wahl gehen [im Datensatz gelabelt als "nicht waehlen"]

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste

FbgNr: t309**FrTitel:** Wahlbeteiligung, Nachbarschaft**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Was glauben Sie, wie viele Bürger aus Ihrer Nachbarschaft werden bei der Bundestagswahl zur Wahl gehen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) fast alle
- (2) viele
- (3) nicht so viele
- (4) wenige
- (5) fast niemand

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t310**FrTitel:** Wahlbeteiligung, Bekanntenkreis**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und was glauben Sie, wie viele Ihrer Freunde und Bekannten werden bei der kommenden Bundestagswahl zur Wahl gehen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) fast alle
- (2) viele
- (3) nicht so viele
- (4) wenige
- (5) fast niemand

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t955**FrTitel:** Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Familie I**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Sie"

Filter:**Fragetext:**

Wie wichtig ist es Ihrer Familie, wie Sie sich bei der Bundestagswahl am 22. September entscheiden?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t956a-h**FrTitel:** Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Familie II**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Fettschrift: „Ihre Familie“

Filter:**Fragetext:**

Und nun einmal angenommen, Sie würden sich bei der bevorstehenden Bundestagswahl für eine bestimmte Partei entscheiden oder nicht zur Wahl gehen - inwieweit wäre Ihre Familie damit einverstanden?

Wenn Sie ...

Items:

- (A) nicht wählen würden
- (B) CDU/CSU wählen würden
- (C) SPD wählen würden
- (D) FDP wählen würden
- (E) GRÜNE wählen würden
- (F) DIE LINKE wählen würden
- (G) PIRATEN wählen würden
- (H) AfD wählen würden

Scale/Ausprägung:

- (1) überhaupt nicht einverstanden
- (2) eher nicht einverstanden
- (3) eher einverstanden
- (4) voll und ganz einverstanden

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t957**FrTitel:** Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Freunde I**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Sie"

Filter:**Fragetext:**

Und wenn Sie nun einmal an Ihre Freunde denken - wie wichtig ist es Ihren Freunden, wie Sie sich bei der Bundestagswahl entscheiden?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t958a-h

FrTitel: Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Freunde II

Darstellungshinweise:

Matrix;

Fettschrift: "Ihre Freunde"

Filter:**Fragetext:**

Einmal angenommen, Sie würden sich bei der bevorstehenden Bundestagswahl für eine bestimmte Partei entscheiden oder nicht zur Wahl gehen - inwieweit wären Ihre Freunde damit einverstanden?

Wenn Sie ...

Items:

- (A) nicht wählen würden
- (B) CDU/CSU wählen würden
- (C) SPD wählen würden
- (D) FDP wählen würden
- (E) GRÜNE wählen würden
- (F) DIE LINKE wählen würden
- (G) PIRATEN wählen würden
- (H) AfD wählen würden

Scale/Ausprägung:

- (1) überhaupt nicht einverstanden
- (2) eher nicht einverstanden
- (3) eher einverstanden
- (4) voll und ganz einverstanden

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t959

FrTitel: Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Bekannte I

Darstellungshinweise:

Fettschrift: "Sie"

Filter:**Fragetext:**

Und wie wichtig ist es Ihren Bekannten, wie z.B. Arbeitskollegen oder Nachbarn, wie Sie sich bei der Bundestagswahl entscheiden?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t960a-h**FrTitel:** Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Bekannte II**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Fettschrift: "Ihre Bekannten"

Filter:**Fragetext:**

Einmal angenommen, Sie würden sich bei der bevorstehenden Bundestagswahl für eine bestimmte Partei entscheiden oder nicht zur Wahl gehen - inwieweit wären Ihre Bekannten, wie z.B. Arbeitskollegen oder Nachbarn, damit einverstanden?

Wenn Sie ...

Items:

- (A) nicht wählen würden
- (B) CDU/CSU wählen würden
- (C) SPD wählen würden
- (D) FDP wählen würden
- (E) GRÜNE wählen würden
- (F) DIE LINKE wählen würden
- (G) PIRATEN wählen würden
- (H) AfD wählen würden

Scale/Ausprägung:

- (1) überhaupt nicht einverstanden
- (2) eher nicht einverstanden
- (3) eher einverstanden
- (4) voll und ganz einverstanden

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t961**FrTitel:** TV-Duell: Rezeption**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Haben Sie die Fernsehdebatte zwischen [Einsatz: TV-Duell Kandidat1] und [Einsatz: TV-Duell Kandidat2] am [Einsatz: Datum TV-Duell] gesehen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
 - (2) nein
-

(-99) keine Angabe

FbgNr: t962**FrTitel:** TV-Duell: Aufmerksamkeit**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t961=1

Fragetext:

Wenn Sie in den folgenden Fragen nur an das TV-Duell zwischen [Einsatz: TV-Duell Kandidat1] und [Einsatz: TV-Duell Kandidat2] denken: Wie aufmerksam haben Sie die Debatte verfolgt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr aufmerksam
 - (2) aufmerksam
 - (3) weniger aufmerksam
 - (4) überhaupt nicht aufmerksam
-

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t963**FrTitel:** TV-Duell: Wahrgenommener Ausgang: Angela Merkel**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t961=1

Fragetext:

Wie hat Ihrer Meinung nach Angela Merkel in dieser Debatte abgeschnitten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t964**FrTitel:** TV-Duell: Wahrgenommener Ausgang: Peer Steinbrück**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t961=1

Fragetext:

Wie hat Ihrer Meinung nach Peer Steinbrück in dieser Debatte abgeschnitten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t965**FrTitel:** TV-Duell: Rezeption Umfragen**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Einmal unabhängig davon, ob Sie das TV-Duell zwischen [Einsatz: TV-Duell Kandidat 1] und [Einsatz TV-Duell: Kandidat2] gesehen haben: Haben Sie nach dem TV-Duell Umfragen zum Ausgang der Debatte gehört oder gelesen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t966**FrTitel:** TV-Duell: Wahrgenommene Umfrageergebnisse**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t965=1

Fragetext:

Erinnern Sie sich, zu welchem Ergebnis diese Umfragen gekommen sind?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) Merkel hat Debatte deutlich gewonnen
- (2) Merkel hat Debatte knapp gewonnen
- (3) unentschieden zwischen Merkel und Steinbrück
- (4) Steinbrück hat Debatte knapp gewonnen
- (5) Steinbrück hat Debatte deutlich gewonnen

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t967

FrTitel: TV-Duell: Rezeption des Medienurteils

Darstellungshinweise:

Fettschrift: "Medien"

Filter:**Fragetext:**

Haben Sie in den Medien Berichte über den Ausgang der Debatte gehört oder gelesen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe

FbgNr: t968

FrTitel: TV-Duell: Wahrgenommenes Medienurteil: Angela Merk

Darstellungshinweise:**Filter:**

wenn t967=1

Fragetext:

Wie hat Angela Merkel nach Auffassung der Medien in dieser Debatte abgeschnitten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t969

FrTitel: TV-Duell: Wahrgenommenes Medienurteil: Peer Steinbrück

Darstellungshinweise:**Filter:**

wenn t967=1

Fragetext:

Wie hat Peer Steinbrück nach Auffassung der Medien in dieser Debatte abgeschnitten?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t970**FrTitel:** TV-Duell: Rezeption im sozialen Umfeld**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und haben Sie mit anderen Personen (z.B. Verwandten, Freunden, Arbeitskollegen) über den Ausgang der Debatte gesprochen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja, ausführlich
- (2) ja, eher beiläufig
- (3) nein

(-99) keine Angabe

FbgNr: t971**FrTitel:** TV-Duell: Urteil des sozialen Umfeld I**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t970=1-2

Fragetext:

Wie hat [Einsatz: TV-Duell Kandidat1] nach Auffassung Ihrer Gesprächspartner in dieser Debatte abgeschnitten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t972**FrTitel:** TV-Duell: Urteil des sozialen Umfeld II**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t970=1-2

Fragetext:

Wie hat [Einsatz: TV-Duell Kandidat2] nach Auffassung Ihrer Gesprächspartner in dieser Debatte abgeschnitten?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t973

FrTitel: TV-Duell: Hilfe bei Wahlentscheidung

Darstellungshinweise:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Manche Leute meinen, dass Fernsehdebatten für die Zuschauer solcher Debatten eine sehr große Hilfe bei der Wahlentscheidung sind. Andere meinen, dass Fernsehdebatten überhaupt keine Entscheidungshilfe für die Zuschauer bieten. Wie ist Ihre Meinung dazu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 Fernsehdebatten sind eine sehr große Hilfe bei der Wahlentscheidung
 - (2) 2
 - (3) 3
 - (4) 4
 - (5) 5
 - (6) 6
 - (7) 7 Fernsehdebatten bieten überhaupt keine Entscheidungshilfe für die Zuschauer
-

(-99) keine Angabe

FbgNr: t42

FrTitel: Sonntagsfrage, LTW (1 Stimme)

Darstellungshinweise:

Plauscheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."
 Fettschrift: "Landespolitik"

Filter:

wenn t4 = 8, 10

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik. Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (2) CDU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen]
- (215) PIRATEN
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-85) würde nicht zur Wahl gehen
 (-86) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt
 (-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t43**FrTitel:** Sonntagsfrage, LTW (2 Stimmen)**Darstellungshinweise:**

Plausischeck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."
 Fettschrift: "Landespolitik"

Filter:

wenn t4 = 1, 3, 5, 7, 11-16

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik. Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel mit der Zweitstimme ankreuzen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (2/3) CDU [in Bayern: CSU]
 (4) SPD
 (5) [Einsatz: FDP Bezeichnung]
 (7) DIE LINKE
 (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
 (XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen]
 (215) PIRATEN
 (322) AfD (Alternative für Deutschland)
 (801) andere Partei, und zwar _____
- (-85) würde nicht zur Wahl gehen
 (-86) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt
 (-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t44a-1**FrTitel:** Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen)**Darstellungshinweise:**

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"
 Plausischeck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."
 Antworten J-L sind exklusiv, d.h. dürfen nicht zusammen mit anderen Antworten genannten werden.
 Plausischeck: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."
 Fettschrift: "Landespolitik"

Filter:

wenn t4 = 2, 4

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik. Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei(en) würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?
 (Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) CDU
 (B) SPD
 (C) FDP
 (D) DIE LINKE
 (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
 (F) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen]
 (G) PIRATEN
 (H) AfD (Alternative für Deutschland)
 (I) andere Partei, und zwar _____
- (X) würde nicht zur Wahl gehen
 (Y) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt
 (Z) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt mit "weiss nicht"]

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
 (1) genannt

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t981**FrTitel:** Wahlberechtigung, Hessen**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t4=6

Fragetext:

Am 22.September ist Landtagswahl in Hessen.
Sind Sie bei der Landtagswahl wahlberechtigt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
(2) nein

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t983**FrTitel:** Wahlbeteiligungsabsicht, Hessen**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t981=1

Fragetext:

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab, andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Geben Sie bitte an, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie am 22.September zur Landtagswahl gehen.

Ich werde ...

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
(2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
(3) vielleicht zur Wahl gehen
(4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
(5) bestimmt nicht zur Wahl gehen
(6) ich habe bereits Briefwahl gemacht [im Datensatz labeln mit "Briefwahl"]

(-98) weiß ich noch nicht [im Datensatz labeln mit "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t985a-b**FrTitel:** Beabsichtigte Stimmabgabe, Hessen**Darstellungshinweise:**

Musterstimmzettel (Land);

Stimmzettel
für die Wahl zum Hessischen Landtag
am 22. September 2013

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme für die Wahl eines/einer Wahlkreisabgeordneten
 hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste

Wahlkreisstimme			Landesstimme			
01	Kandidat der CDU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	21
02	Kandidat der SPD	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	22
03	Kandidat der FDP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	23
04	Kandidat von DIE LINKE	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	DIE LINKE	DIE LINKE	24
05	Kandidat von GRÜNE	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	25
06	Kandidat der PIRATEN	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	26
07	Kandidat der NPD	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	27
08	Kandidat der AfD	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	AfD	Alternative für Deutschland	28
09	Kandidat von Anderer Partei, und zwar	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Anderer Partei, und zwar		29

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plauscheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn t983=1-3, -99, -98

Fragetext:

Bei der Landtagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Landtagswahl erhalten.

Was werden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Items:

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2) CDU

(4) SPD

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(7) DIE LINKE

(215) PIRATEN

(206) NPD

(322) AfD (Alternative für Deutschland)

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t987a-b

FrTitel: Briefwahl, Hessen

Darstellungshinweise:

Musterstimmzettel (Land);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plauscheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn t983=6

Fragetext:

Sie konnten bei der Briefwahl ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Briefwahl zur Landtagswahl erhalten haben.

Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

Items:

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (2) CDU
- (4) SPD
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (215) PIRATEN
- (206) NPD
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t989

FrTitel: Hypothetische Stimmabgabe, Hessen

Darstellungshinweise:

Musterstimmzettel (Land);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausichcheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn t983=4-5

Fragetext:

Angenommen, Sie würden doch an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

Bei der Landtagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Landtagswahl erhalten.

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (2) CDU
- (4) SPD
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (215) PIRATEN
- (206) NPD
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t982

FrTitel: Wahlberechtigung, Bayern

Darstellungshinweise:

Frage nur bis einschließlich 14.September 2013 stellen

Filter:

wenn t4=9; Frage nur bis einschließlich 14.September 2013

Fragetext:

Am 15.September ist Landtagswahl in Bayern.

Sind Sie bei der Landtagswahl wahlberechtigt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
(2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t995**FrTitel:** Wahltag, Wahlberechtigung, Bayern**Darstellungshinweise:**

Frage nur am 15. September 2013

Filter:

wenn t4=9; Frage nur am 15. September stellen 2013

Fragetext:

Und wie ist das bei der heutigen Landtagswahl in Bayern:
Sind Sie bei der Landtagswahl wahlberechtigt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
(2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t992**FrTitel:** aktuelle Wahlberechtigung, Bayern**Darstellungshinweise:**

Frage erst ab 16. September 2013 stellen

Filter:

wenn t4=9; Frage erst ab 16. September 2013

Fragetext:

Und wie war das bei der Landtagswahl am vergangenen Sonntag:
Waren Sie bei der Landtagswahl wahlberechtigt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
(2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t984**FrTitel:** Wahlbeteiligungsabsicht, Bayern**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t982=1

Fragetext:

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab, andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Geben Sie bitte an, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie am 15. September zur Landtagswahl gehen.

Ich werde ...

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen
- (6) ich habe bereits Briefwahl gemacht [im Datensatz labeln mit "Briefwahl"]

(-98) weiß ich noch nicht [im Datensatz labeln mit "weiss nicht"]

- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t996	FrTitel: Wahltag, Wahlteilnahme, Bayern
--------------------	--

Darstellungshinweise:**Filter:**

wenn t995=1

Fragetext:

Bei der heutigen Landtagswahl kommen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie ist es bei Ihnen: Haben Sie bereits gewählt, werden Sie noch wählen gehen oder nehmen Sie nicht an der Wahl teil?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja, ich habe bereits gewählt
 - (2) werde noch wählen gehen
 - (3) nein, ich nehme nicht an der Wahl teil
-

- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t993	FrTitel: aktuelle Wahlteilnahme, Bayern
--------------------	--

Darstellungshinweise:**Filter:**

wenn t992=1

Fragetext:

Bei der Landtagswahl in Bayern kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja, ich habe gewählt
 - (2) nein, ich habe nicht gewählt
-

- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t986a-b

FrTitel: Beabsichtigte Stimmabgabe, Bayern

Darstellungshinweise:

Musterstimmzettel (Land);

Stimmzettel zur Landtagswahl am 15. September 2013
A. Erststimme für die Wahl eines oder einer Stimmkreisabgeordneten

Sie haben 1 Stimme

Wahlkreiswahl	Wahlkreiswahl	Wahlkreiswahl	Wahlkreiswahl	Wahlkreiswahl	Wahlkreiswahl	Wahlkreiswahl	Wahlkreiswahl	Wahlkreiswahl
Christlich-Sozialer Union in Bayern e.V. (CSU)	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Freie Demokratische Partei (FDP)	DIE LINKE (DIE LINKE)	BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN (GRÜNE)	FW FREIE WÄHLER Bayern & VÄHLER (FW FREIE WÄHLER)	Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	Anderer Partei, und zwar
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kandidat der CSU	Kandidat der SPD	Kandidat der FDP	Kandidat von DIE LINKE	Kandidat von GRÜNE	Kandidat von FW FREIE WÄHLER	Kandidat der Piraten	Kandidat der NPD	Kandidat von Anderer Partei
01	02	03	04	05	06	07	08	09

Stimmzettel zur Landtagswahl am 15. September 2013
B. Zweitstimme für die Wahl eines oder einer Wahlkreisabgeordneten

Sie haben 1 Stimme

Wahlkreiswahl	Wahlkreiswahl	Wahlkreiswahl	Wahlkreiswahl	Wahlkreiswahl	Wahlkreiswahl	Wahlkreiswahl	Wahlkreiswahl	Wahlkreiswahl
Christlich-Sozialer Union in Bayern e.V. (CSU)	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Freie Demokratische Partei (FDP)	DIE LINKE (DIE LINKE)	BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN (GRÜNE)	FW FREIE WÄHLER Bayern & VÄHLER (FW FREIE WÄHLER)	Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	Anderer Partei, und zwar
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kandidat der CSU	Kandidat der SPD	Kandidat der FDP	Kandidat von DIE LINKE	Kandidat von GRÜNE	Kandidat von FW FREIE WÄHLER	Kandidat der Piraten	Kandidat der NPD	Kandidat von Anderer Partei
21	22	23	24	25	26	27	28	29

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plauscheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn t984=1-3, -99, -98 ODER t996=2

Fragetext:

Bei der Landtagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Stimmkreis und die Zweitstimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Landtagswahl erhalten.

Was werden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Items:

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(3) CSU

(4) SPD

(5) FDP

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(180) FREIE WÄHLER

(215) PIRATEN

(206) NPD

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t988a-b

FrTitel: Briefwahl, Bayern

Darstellungshinweise:

Musterstimmzettel (Land);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plauscheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn t984=6

Fragetext:

Sie konnten ja bei der Briefwahl zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Stimmkreis und die Zweitstimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Briefwahl zur Landtagswahl erhalten haben.
Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

Items:

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (180) FREIE WÄHLER
- (215) PIRATEN
- (206) NPD
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t990

FrTitel: Hypothetische Stimmabgabe, Bayern

Darstellungshinweise:

Musterstimmzettel (Land);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausichcheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn t984=4-5

Fragetext:

Angenommen, Sie würden doch an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?
Bei der Landtagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Stimmkreis und die Zweitstimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Landtagswahl erhalten.
Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Items:

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (180) FREIE WÄHLER
- (215) PIRATEN
- (206) NPD
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t994**FrTitel:** aktuelle Stimmabgabe, Bayern**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t993=1 ODER wenn t996=1

Fragetext:

Sie konnten bei der Landtagswahl ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Stimmkreis und die Zweitstimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Landtagswahl erhalten haben.

Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

Items:

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(3) CSU

(4) SPD

(5) FDP

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(180) FREIE WÄHLER

(215) PIRATEN

(206) NPd

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t156a-f**FrTitel:** Einstellungen, Politik und Gesellschaft**Darstellungshinweise:**

2 Screens: [Screen 1] A-C; [Screen 1] D-F

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1:]

Hier ist eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft. Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie diese zutreffend oder nicht zutreffend finden.

[Screen 2:]

Und was halten Sie von folgenden Aussagen?

Items:

(A) Politische Fragen sind für mich oft schwer zu verstehen.

(B) Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.

(C) Die heutigen Probleme sind so kompliziert, dass die Politik sie nicht mehr lösen kann.

(D) In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.

(E) Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.

(F) Die Welt ist so unübersichtlich geworden, dass man gar nicht weiß, wie es weitergehen soll.

Scale/Ausprägung:

(1) trifft überhaupt nicht zu

(2) trifft eher nicht zu

(3) trifft teils zu, teils nicht zu

(4) trifft eher zu

(5) trifft voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t308a-k**FrTitel:** Issuebatterie**Darstellungshinweise:**

Matrix; 3 Screens [Screen 1] A-D; [Screen 2] E-H; [Screen 3] I-K

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1:]

Es gibt zu verschiedenen gesellschaftlichen Themen unterschiedliche Meinungen. Wie ist das bei Ihnen: Was halten Sie von folgenden Aussagen?

[Screen 2:]

Und was halten Sie von folgenden Aussagen?

[Screen 3:]

Und was halten Sie von folgenden Aussagen?

Items:

- (A) Einwanderer sollten verpflichtet werden, sich der deutschen Kultur anzupassen.
- (B) Für die Besetzung der Aufsichtsräte großer Unternehmen sollte es eine gesetzlich verankerte Frauenquote geben.
- (C) Der Staat sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten.
- (D) Die Regierung sollte Maßnahmen ergreifen, um die Einkommensunterschiede zu verringern.
- (E) In Zeiten der europäischen Schuldenkrise sollte Deutschland EU-Mitgliedsstaaten, die starke wirtschaftliche und finanzielle Schwierigkeiten haben, finanziell unterstützen.
- (F) Bürger sollten einen bindenden Volksentscheid auf Bundesebene herbeiführen können.
- (G) Die Energieversorgung sollte auch durch die Nutzung von Atomkraft gesichert werden.
- (H) Gleichgeschlechtliche Ehen sollten gesetzlich anerkannt werden.
- (I) Besserverdienende Bürger sollten mehr Steuern bezahlen als bisher.
- (J) Arbeitslose sollten gemeinnützige Arbeit verrichten, um weiterhin staatliche Unterstützung zu erhalten.
- (K) Die Menschen sollten sich stärker an den Geboten Gottes orientieren.

Scale/Ausprägung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t46**FrTitel:** Parteiidentifikation**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:**Fragetext:**

Und jetzt noch einmal kurz zu den politischen Parteien.

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

Items:

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung von andere Partei

- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (215) PIRATEN
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (801) andere Partei, und zwar _____

(808) keiner Partei

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Version 2: Ausdifferenzierung von andere Partei --> siehe Codierschema "Parteienliste"

FbgNr: t47**FrTitel:** Parteiidentifikation, Stärke**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn in t46 = 1-801

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t48**FrTitel:** Parteiidentifikation, Dauer**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn in t46 = 1-801

Fragetext:

Und wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) seitdem ich mich erinnern kann
- (2) seit vielen Jahren
- (3) seit ein paar Jahren
- (4) seit einigen Monaten
- (5) seit ein paar Wochen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t49a-j**FrTitel:** Organisationsmitgliedschaft**Darstellungshinweise:**

Matrix; Radiobuttons;

In grauer Schrift unter graue Linie "(Mehrfachnennungen möglich)".

Plausicheck bei „Partei und zwar“: „Bitte geben Sie eine Partei an.“

Filter:

Fragetext:

Abschließend noch einige Fragen zu Ihrer Person.

Sind Sie persönlich in einer dieser Organisationen Mitglied?

Geben Sie bitte zudem an, ob Sie nur passives Mitglied sind, ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen und ob Sie ein Amt ausüben?

(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) Gewerkschaft
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppe
- (F) Sport-/Hobbyverein
- (G) Umweltschutzgruppe
- (H) Globalisierungskritische Gruppe wie z.B. ATTAC
- (I) Frauenorganisation
- (J) Partei und zwar _____

Scale/Ausprägung:

- (1) ja, bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus
- (2) ja, bin Mitglied, übe kein Amt aus, beteilige mich aber aktiv
- (3) ja, bin passives Mitglied
- (4) nein, bin nicht Mitglied

(-99) keine Angabe

FbgNr: t57

FrTitel: Familienstand

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Welchen Familienstand haben Sie?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend
- (2) verheiratet und vom Ehepartner getrennt lebend
- (3) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
- (4) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, getrennt lebend
- (5) ledig
- (6) geschieden
- (7) verwitwet

(-99) keine Angabe

FbgNr: t50

FrTitel: Haushaltsgröße

Darstellungshinweise:

Antwortoptionen;

Aufklappfeld mit Zahlen von "1 Person", "2 Personen", ... "7 Personen" und "8 und mehr Personen".

Filter:**Fragetext:**

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und alle Kinder mit eingeschlossen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 Person
- (2) 2 Personen
-
- (7) 7 Personen
- (8) 8 und mehr Personen

(-99) keine Angabe

FbgNr: t348a-g**FrTitel:** Haushaltsmitglieder, Alter**Darstellungshinweise:**

Zahlenfelder mit 3 Ziffern

Plausicheck: "Bitte geben Sie ein Zahl zwischen 0 und 120 ein."

Filter:

wenn t50 =2-8

Fragetext:

Und wie alt sind die Personen jeweils, die in Ihrem Haushalt leben?

Items:

(A) 2. Person: _____

(B) 3. Person: _____

(C) 4. Person: _____

(D) 5. Person: _____

(E) 6. Person: _____

(F) 7. Person: _____

(G) 8. Person: _____

Scale/Ausprägung:

ALTER IN JAHREN

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu**FbgNr:** t303a-m**FrTitel:** Berufliche Bildung**Darstellungshinweise:**

In grauer Schrift unter graue Linie "(Mehrfachnennungen möglich)".

Plausicheck bei Item K: „Bitte geben Sie einen anderen beruflichen Ausbildungsabschluss an.“

Plausicheck wenn (M) zusammen mit (A)-(L): „keine abgeschlossene Ausbildung' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden.“

Filter:

wenn t3=1-8

Fragetext:Und welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?
(Mehrfachnennung möglich)**Items:**

(A) beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

(B) Teilfacharbeiterabschluss

(C) abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

(D) abgeschlossene kaufmännische Lehre

(E) berufliches Praktikum, Volontariat

(F) Berufsfachschulabschluss

(G) Fachschulabschluss

(H) Meister, Technikerabschluss

(I) Fachhochschulabschluss

(J) Hochschulabschluss

(K) anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar _____

(L) noch in beruflicher Ausbildung

(M) keine abgeschlossene Ausbildung

Scale/Ausprägung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-97) trifft nicht zu**FbgNr:** t52**FrTitel:** Erwerbstätigkeit**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und nun weiter mit Ihrer Erwerbstätigkeit. Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- (2) Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- (3) Lehrling/Azubi
- (4) Schüler/in
- (5) Student/in
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) zurzeit in Kurzarbeit
- (9) Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- (10) Pensionär/in, Rentner/in (früher berufstätig)
- (11) in Mutterschutz, Elternzeit
- (12) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)
-
- (-99) keine Angabe

FbgNr: t53**FrTitel:** Angst Stellenverlust**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

Befürchten Sie, in den nächsten zwei Jahren arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) nein
- (2) ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- (3) ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen
- (4) ja, ich befürchte beides
-
- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t54**FrTitel:** Erwerbstätigkeit, früher**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t52 = 4-7, 9-12, -99

Fragetext:

Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal in Voll- oder Teilzeit erwerbstätig?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein
-
- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t55**FrTitel:** Beruf**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

Und nun zu Ihrem Beruf. Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) Arbeiter
- (2) Angestellter
- (3) Beamter/Richter/Berufssoldat
- (4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (6) selbstständiger Landwirt
- (7) mithelfender Familienangehöriger
- (8) in Ausbildung

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t56**FrTitel:** Beruf, früher**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t54 = 1

Fragetext:

Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Arbeiter
- (2) Angestellter
- (3) Beamter/Richter/Berufssoldat
- (4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (6) selbstständiger Landwirt
- (7) mithelfender Familienangehöriger
- (8) in Ausbildung

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t351**FrTitel:** Beruf, Nachfrage I**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t55=1 ODER t56=1

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Un- und angelernte Arbeiter
- (2) Gelernte und Facharbeiter
- (3) Vorarbeiter, Meister, Poliere

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t352**FrTitel:** Beruf, Nachfrage II**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t55=2 ODER t56=2

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- (2) Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- (3) Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- (4) Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- (5) Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t353**FrTitel:** Beruf, Nachfrage III**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t55=3 ODER t56=3

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) einfacher Dienst (bis einschl. Oberamtsleiter)
- (2) mittlerer Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- (3) gehobener Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- (4) höherer Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t354**FrTitel:** Beruf, Nachfrage IV**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t55=4,5 ODER t56=4,5

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ohne Mitarbeiter
- (2) 1-9 Mitarbeiter
- (3) 10 Mitarbeiter und mehr

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t58**FrTitel:** Beschäftigungssektor**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb sind Sie beschäftigt?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) im öffentlichen Dienst
- (2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- (3) in einem gemeinnützigen Unternehmen
- (4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t59**FrTitel:** Beschäftigungssektor, früher**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t54 = 1

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb waren Sie beschäftigt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) im öffentlichen Dienst
- (2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- (3) in einem gemeinnützigen Unternehmen
- (4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t60**FrTitel:** Religionszugehörigkeit**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- (2) einer evangelischen Freikirche
- (3) der römisch-katholischen Kirche
- (4) einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- (5) einer nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- (9) keiner Religionsgemeinschaft

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t320**FrTitel:** Häufigkeit Gottesdienst**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Wie oft gehen Sie gewöhnlich zum Gottesdienst?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter

 (-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t64**FrTitel:** Deutsche Staatsbürgerschaft Geburt**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t65**FrTitel:** Deutsche Staatsbürgerschaft, Dauer**Darstellungshinweise:**

4-stelliges Feld mit Zahlen von 1949 bis 2013;

Plausicheck: wenn eingegebene Zahl nicht zulässig: "Bitte geben Sie eine Jahreszahl zwischen 1949 und 2013 an."

wenn korrekte Zahl und "keine Angabe" gleichzeitig: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

Filter:

wenn t64 = 2

Fragetext:

Seit wann haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

Seit _____

Items:**Scale/Ausprägung:**

Codierung von 1949 bis 2013

(-99) keine Angabe [hier bitte explizit angeben]

(-97) trifft nicht zu**FbgNr:** t66**FrTitel:** Geburtsland (V2)**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t72**FrTitel:** Geburtsland, Bundesland**Darstellungshinweise:****Filter:**

t66= 1

Fragetext:

In welchem Bundesland sind Sie geboren?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (8) Baden-Württemberg
- (9) Bayern
- (11) Berlin
- (12) Brandenburg
- (4) Bremen
- (2) Hamburg
- (6) Hessen
- (13) Mecklenburg-Vorpommern
- (3) Niedersachsen
- (5) Nordrhein-Westfalen
- (7) Rheinland-Pfalz
- (10) Saarland
- (14) Sachsen
- (15) Sachsen-Anhalt
- (1) Schleswig-Holstein
- (16) Thüringen

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t73**FrTitel:** Geburtsland, Ausland**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar";
 Plausicheck: "Bitte geben Sie Ihr Geburtsland an."

Filter:

t66 = 2

Fragetext:

Bitte geben Sie an, wo Sie geboren wurden.

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (2) Griechenland
- (3) Italien
- (4) Ehemaliges Jugoslawien
- (5) Polen
- (6) Rumänien
- (7) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (8) ehemalige Tschechoslowakei
- (9) Türkei
- (10) anderes Land, und zwar
-
- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t68**FrTitel:** Geburtsland, Mutter (V2)**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar";
 Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihrer Mutter an."

Filter:**Fragetext:**

Und jetzt einige Fragen zu Ihren Eltern. In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

- (-99) keine Angabe

FbgNr: t67**FrTitel:** Geburtsland, Vater (V2)**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"
Plausichcek: "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihres Vaters an."

Filter:**Fragetext:**

Und in welchem Land ist Ihr Vater geboren?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

- (-99) keine Angabe

FbgNr: t69**FrTitel:** Schichtzugehörigkeit, subjektiv**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Unterschicht
- (2) Arbeiterschicht
- (3) untere Mittelschicht
- (4) mittlere Mittelschicht
- (5) obere Mittelschicht
- (6) Oberschicht
-
- (-99) keine Angabe

FbgNr: t70**FrTitel:** Nettoeinkommen HH**Darstellungshinweise:**

Liste;

Fettschrift: "Haushalt insgesamt"

Filter:**Fragetext:**

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) unter 500 Euro
- (2) 500 bis unter 750 Euro
- (3) 750 bis unter 1000 Euro
- (4) 1000 bis unter 1250 Euro
- (5) 1250 bis unter 1500 Euro
- (6) 1500 bis unter 2000 Euro
- (7) 2000 bis unter 2500 Euro
- (8) 2500 bis unter 3000 Euro
- (9) 3000 bis unter 4000 Euro
- (10) 4000 bis unter 5000 Euro
- (11) 5000 bis unter 7500 Euro
- (12) 7500 Euro bis unter 10000 Euro
- (13) 10000 Euro und mehr

(-99) keine Angabe

FbgNr: t71**FrTitel:** Postleitzahl**Darstellungshinweise:**

Zahlenfeld mit "must-answer"-Bedingung;

Fettschrift: "Hauptwohnsitz";

Plausicheck: "Bitte geben Sie die PLZ Ihres Hauptwohnsitzes 5-stellig an."

Filter:**Fragetext:**

In dieser Umfrage ging es um Politik und Wahlen. Daher würden wir noch gerne wissen, aus welchem Wahlkreis Sie kommen. Dazu benötigen wir Ihre Postleitzahl in ihrem Hauptwohnsitz. Bitte tragen Sie diese in das Zahlenfeld ein.

Wie immer werden Ihre Angaben vertraulich behandelt und ausschließlich zur Auswertung dieser Studie verwendet.

Items:**Scale/Ausprägung:**